

Begleitprogramm zur Ausstellung „Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du“

Samstag, 23.11.

„Keine Gewalt! Frauen und Kinder finden Zuflucht im Frauenhaus – damals, heute und in der Zukunft!“

Zwei kurze Filme sollen einladen, mit Mitarbeiterinnen der Frauenhäuser ins Gespräch zu kommen: Was passiert in einem Frauenhaus? Wie hat sich die Frauenhausarbeit seit der Gründung 1976 verändert? Was bedeutet es für ein Kind, wenn die Mutter ins Frauenhaus geht? Wie werden Frauenhäuser finanziert? Wann gibt es endlich ein Drittes Frauenhaus in Köln?

Danach Soliparty für die Kölner Frauenhäuser.

18 Uhr: Zwei Kurzfilme (Interview mit Gründungsfrauen und Film über Kinder im Frauenhaus), anschl. Diskussion

20 Uhr: Frauentanzparty zugunsten der Kölner Frauenhäuser mit unterschiedlichen DJs

Ort: Amaro Kher/Rom e.V. , Venloer Wall 17 (KVB Hans-Böckler-Platz/Bhf. West)

Eintritt: ab 3 €, Frauenhausbewohnerinnen frei (alle Einnahmen der Party gehen direkt an Frauen helfen Frauen e.V., Trägerverein der beiden Autonomen Frauenhäuser in Köln)

Veranstalterinnen: Frauen helfen Frauen e.V.

Montag, 25.11.

Protestmarsch „Wir fordern die Nacht zurück!“

So heißt die Parole – in Anlehnung an die Protestmärsche, die seit 1976 weltweit von Frauen durchgeführt werden. Der erste Marsch in Deutschland fand 1977 statt. Frauen und Mädchen ziehen zur Abend- oder Nachtzeit laut und bunt durch die Straßen und fordern das Recht, sich in ihrer Stadt am Tag und in der Nacht frei bewegen zu können, ohne Angst haben zu müssen, sexuell belästigt oder vergewaltigt zu werden.

Frauen und Mädchen aus Köln und Umgebung sind dazu aufgerufen, sich phantasievoll und bunt, einzeln oder in Gruppen an diesem Marsch zu beteiligen!

Mit dabei:

Frauenband EINFACH SO / Krikela / rhythms of resistance Köln

Start: 18.30 Uhr Friesenplatz (Sammeln ab 18 Uhr; Zugweg über Magnusstraße, Burgmauer, Appellhofplatz, Neue Langgasse, Krebsgasse, Zeppelinstraße, Neumarkt, Hahnenstraße, Rudolfplatz, Ringe)

Abschluss gegen 20 Uhr am Zülpicher Platz (Männer sind herzlich eingeladen, zur Abschlussveranstaltung dazu zu kommen)

Dienstag, 26.11.

Kurzworkshop „Jenseits von Hauen und Treten. Einführung in WenDo“

Alltagspraktische Selbstverteidigung für Frauen mit zwei Trainerinnen von der WenDo-Trainerinnengruppe „Frau Schmitzz“ (www.frauschmitzz.de).

Mit Worten und Techniken, mit Aufmerksamkeit und Intuition, mit Entschlossenheit und Witz und auch ohne Kampfsporttraining können sich Frauen erfolgreich behaupten und wehren. Dieser Themenabend gibt eine Einführung in WenDo-Abwehrstrategien bei Belästigung und Gewalt, die Frauen durch unbekannte und, viel häufiger, durch bekannte Personen erleben.

WenDo, übersetzt „Weg der Frauen“, ist ein feministisches Trainingskonzept der Wahrnehmungs- und Verhaltensschulung, das auf die Gewalt reagiert, die wir erleben (können), weil wir Frauen und Mädchen sind.

Zeit: 19-20.30 Uhr

Ort: Ausstellungshalle, Bürgerzentrum Alte Feuerwache (KVB Ebertplatz oder Hansaring)

Teilnahme kostenlos

Veranstalterinnen: Frauenberatungszentrum Köln e.V. und „Frau Schmitzz“

Dienstag, 26.11.

Fachaustausch zu Komplextraumata/ DIS

Immer mehr Berufsgruppen haben mit Menschen zu tun, die aufgrund massiver Gewalterfahrungen komplex traumatisiert sind. Viele von ihnen mussten dissoziieren, um die bedrohlichen Situationen zu überleben, und leiden jetzt unter einer Form der sog. Dissoziativen Störung (DIS) – eventuell sogar einer Multiplen Persönlichkeitsstörung. Oft sind die HelferInnen das erste Mal mit der Thematik konfrontiert und finden innerhalb ihrer eigenen Zusammenhänge wenig Unterstützung.

Um Fachleuten unterschiedlicher Professionen die Möglichkeit zur Information und zum Austausch über diese Thematik zu geben, bieten wir einmal im Quartal einen offenen Fachaustausch an. Der Abend beginnt mit einem kurzen Einstiegsreferat, im Anschluss wird es die Möglichkeit zu Austausch und Fallbesprechungen geben.

Heute Schwerpunkt: „Beratung/ Begleitung von Menschen mit Dissoziativer Identität“

Zeit: 18-20 Uhr

Referentinnen: Jennifer Hannig-Reiners und Irmgard Kopetzky vom Notruf Köln e.V.

Ort: Notruf Köln e.V., Fridolinstr. 14 (KVB Subbelrather Str./Gürtel)

Anmeldung unter 0221/562035 oder mailbox@notruf-koeln.de nötig

Teilnahmegebühr: 15-20 € (Teilnahmebestätigung wird ausgestellt)

Eine Veranstaltung vom Notruf Köln e.V. in Kooperation mit der RLS-NRW

Mittwoch, 27.11.

Infoveranstaltung für Fachkräfte zum Thema Sexualisierte Gewalt an Frauen

Das Thema sexualisierte Gewalt löst oft Hilflosigkeit und Überforderung aus.

Was sind Folgen sexualisierter Gewalt? Was passiert bei Traumatisierungen?

Wie kann mit diesem Thema im beruflichen Zusammenhang angemessen umgegangen werden?

Zeit: 15-17 Uhr

Referentin: Stephanie Lange, Frauenberatungsstelle FrauenLeben e.V.

„Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“

Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Meist ist es ein schleichender Prozess, der mit scheinbaren Kleinigkeiten beginnt. Deshalb werden die ersten Signale oft übersehen.

Was sind solche Warnsignale, und was können Betroffene und UnterstützerInnen tun?

Zeit: 18-20 Uhr

Referentin: Margret Schnetgöke, Frauenberatungsstelle FrauenLeben e.V.

Ort für beide Veranstaltungen: Kleines Forum, Bürgerzentrum Alte Feuerwache (KVB Ebertplatz oder Hansaring)

Eintritt frei

Veranstalterinnen: Frauenberatungsstelle FrauenLeben e.V.

Donnerstag, 28.11.

Kurzworkshop "Wir können auch anders...!"

Ob in der Straßenbahn, auf dem Ausländeramt, zu Hause, auf der Arbeit, im Park... welche Frau hat nicht schon mal gedacht: Ich wäre gerne kämpferischer gewesen, mutig, witzig, schlagfertig, schlau, solidarisch...!

agisra e.V. und Theaterpädagogin Charlott Dahmen sind davon überzeugt: Alles ist möglich! An diesem Abend entwickelt ihr gemeinsam mit Charlott Dahmen Eure Bilder von starken Frauen – und was dabei herauskommt ist immer wieder eine Überraschung. Zum Einstieg in den Abend gibt es Zeit, um sich die Ausstellung „Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du“ anzuschauen – und zum Abschluss des Abends erhalten alle, die es möchten, ein Foto „ihrer starken Frau“. Für diesen Abend sind keinerlei Theaterkenntnisse nötig. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für Frauen und Transgender.

Anmeldung gewünscht bei agisra e.V.: info@agisra.org oder 0221/124019.

Zeit: 18-21.30 Uhr

Ort: Ausstellungshalle, Bürgerzentrum Alte Feuerwache (KVB Ebertplatz oder Hansaring)

Teilnahme kostenlos

Eine Veranstaltung von agisra Köln e.V. in Zusammenarbeit mit Charlott Dahmen in

Kooperation mit der RLS-NRW



Freitag, 29.11.

**Film „We want sex“ von Nigel Cole (GB 2010) über Frauenstreik in Großbritannien;
anschließend Diskussion über „Equal Pay“ – gleicher Lohn für gleiche Arbeit!**

Der Film basiert weitgehend auf Tatsachen. Im Jahr 1968 haben die schwer schuftenden Autositz – Näherinnen des Fordwerks im britischen Dagenham die Nase voll von jahrelanger Ausbeutung und verlangen einen gerechten Lohn für ihre Arbeit – so viel eben wie ihre männlichen Kollegen schon lange verdienen. Ansonsten: Streik!

„Equal Pay“ - Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, dafür streiten Frauen auch heute noch weltweit.

Beginn: 18 Uhr

Ort: Filmhaus Köln, Maybachstraße 111 (KVB Hansaring)

Eintritt frei

Veranstalterinnen: Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.

Samstag, 30.11.

„Hat sich nach der Wahl im Iran etwas für die Frauen geändert?“

Ein Informations- und Diskussionsabend mit iranischem Buffet – zum Kennenlernen, Bekanntschaften auffrischen, Austauschen...

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Großes Forum, Bürgerzentrum Alte Feuerwache (KVB Ebertplatz oder Hansaring)

Eintritt frei

Veranstalterinnen: Iranisch-Deutscher Frauenverein e.V.

Sonntag, 1.12.

Lesung „Wiederkehr der verschwundenen Worte“ mit der Schauspielerin Heidrun Grote

Im unmittelbaren Bezug zu der Ausstellung bietet die Lesung einen Raum, in dem Frauen vorgestellt werden. Diese Frauen werden durch die Worte und Texte verschiedener Autorinnen des 20sten und 21sten Jahrhunderts lebendig.

Es werden Schriftstellerinnen zu Wort kommen, die ihren ganz eigenen Blick auf „die Frauen“ haben. Dieser Blick zeigt auf humorvolle, verstörende, kraftvolle, berührende,

ermutigende oder sarkastische Art verschiedenste Lebensentwürfe unterschiedlichster Frauen. In kurzen Moderationen zwischen den Erzählungen werden die jeweiligen Schriftstellerinnen selbst vorgestellt.

Zeit: 14-15.30 Uhr

Ort: Ausstellungshalle, Bürgerzentrum Alte Feuerwache (KVB Ebertplatz oder Hansaring)

Eintritt: 4 € / 2 €

Eine Veranstaltung von des Notruf und Beratung für
vergewaltigte Frauen – Frauen gegen Gewalt e.V. und der RLS-NRW

